

StoPox WL 100 transparent

EP Wasserlack, transparent, emissionsarm



Charakteristik

Anwendung

- Innen.
- auf Boden- und Wandflächen.
- transparente Versiegelung von zementgebundenen Untergründen und auf Epoxidharz-Beschichtungen.
- für Magnesia- und Calciumsulfatestriche

Eigenschaften

- sehr gute Untergrundbenetzung
- hohe Abriebbeständigkeit
- Optik glänzend
- nicht geeignet für mechanisch oder chemisch hoch belastete Flächen
- nicht geeignet für dauernasse Bereiche
- Produkt entspricht Umweltetikette Kategorie C

Untergrund Anforderungen

Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sein. Minderfeste Schichten und Schlämmanreicherungen sind zu entfernen.

Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren wie z. B. Kugelstrahlen, Strahlen mit festen Strahlmitteln, Fräsen vorzubereiten.

Die Beurteilung von Magnesia- und Calciumsulfatestrichen bedarf der besonderen Fachkenntnis.

Untergründe wie Hartbeton, Hartstoffestriche oder andere Untergründe, die ein verändertes Saugverhalten besitzen, sind vorab auf ausreichendes Verbund bzw. Benetzung zu überprüfen.

Verarbeitung Materialzubereitung

Komp. A und Komp. B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert. Die Temperatur der Einzelkomponenten muss beim Mischen mindestens 15°C und nicht über 25 °C betragen.

Komp. A aufrühren, dann Komp. B restlos zugeben. Nach längerer Lagerung und bei Teilentnahmen sind beide Komponenten vor dem Zusammenmischen jeweils aufzurühren.

Mit langsam laufendem Rührwerk gründlich durchmischen (ca. 3 Minuten bei max. 300 U/min.), bis eine homogene schlierenfreie Masse entsteht.

Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her gründlich aufrühren, damit sich der Härter gleichmässig verteilt.

Nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten!

Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäss umfüllen und nochmals durchrühren.

Verdünnung mit Wasser erst nach dem vollständigen Mischen der Komponenten!

Applikation

Transparente Versiegelung auf glatten oder abgechipsten StoPox Beschichtungen

1. Deckversiegelung

Altbeläge, die zur Auffrischung eine neue Versiegelung erhalten, müssen vorgängig intensiv gereinigt werden. Beste Ergebnisse werden bei Verwendung des Grundreinigers StoDivers GR in Verbindung mit unseren Pad erreicht (3M Scotch Brite Schleifpads in verschiedenen Abrasionsstufen).

StoPox WL 100 transparent wird je nach Applikationsbedingungen mit ca. 15 – 20 % Wasser verdünnt und gleichmässig im Kreuzgang aufgerollt (Sto-Grossflächenwalze Nylon RS13). Es entsteht eine milchig weisse Oberfläche mit teilweise sichtbaren Rollenspuren, die erst im Reaktionsprozess verlaufen und in eine transparente Oberfläche umschlagen. Zu geringer Materialauftrag kann zu ungleichmässiger Benetzung führen. Ein weiterer Arbeitsgang verbessert die Optik.

Verbrauch:
ca. 0,1 – 0,2 kg/m², je Arbeitsgang.

Bei Chipseinstreuung, die über lose Einstreuung hinausgeht, wird prinzipiell 2-fache Transparentversiegelung empfohlen.

Zur Erhöhung der Rutschhemmung ist die Beimischung von Sto Ballotini möglich. Hierzu sind die entsprechenden Prüfzeugnisse zu beachten.

2. (Optional) Einpflege StoDivers P 105/120

Die Einpflege wird auf den sauberen und ausgehärteten Industrieboden gleichmässig dünn aufgetragen. Materialauftrag mittels vorbefeuchteten Wischmop (Microfaser) oder maschinell im High-Speed-Verfahren. Boden ausreichend trocknen lassen – ca. 20 – 30 Minuten.

Der zweite Auftrag erfolgt quer zum vorigen Arbeitsgang. Die Trockenzeiten zwischen den Arbeitsgängen müssen unbedingt eingehalten werden. Je nach erwarteter Belastung können mehrere Arbeitsgänge notwendig sein.

Für hochglänzende Oberflächen:
StoDivers P 105 verwenden

Für matte Oberflächen:
StoDivers P 120 verwenden.

Verbrauch:
ca. 30 – 50 ml/m² pro Arbeitsgang

Achtung

Direkte Sonneneinstrahlung, hohe Temperaturen und Zugluft während der Verarbeitung vermeiden.

Transparente Versiegelung von mineralischen Untergründen

1. Untergrundvorbereitung

2. Grundierung

StoPox WL 100 transparent wird mit ca. 20 – 30 % Wasser verdünnt, je nach Saugverhalten des Untergrundes und mittels Gummischieber und Rolle gleichmässig verteilt (Sto-Grossflächenwalze Nylon RS13). Pfützenbildung vermeiden!

Verbrauch:
ca. 0,2 – 0,3 kg/m², je nach Rauigkeit des Untergrundes.

3. Deckversiegelung

StoPox WL 100 transparent wird, je nach Temperatur, mit 15 – 20 % Wasser verdünnt und mit kurzfloriger Walze (Sto-Lackierwalze Nylon RS z. B. 13) im Kreuzgang aufgetragen. Es können 1 bis 2 Arbeitsgänge erforderlich sein.

Verbrauch:
ca. 0,1 – 0,2 kg/m², je Arbeitsgang

4. (Optional) Einpflege StoDivers P 105/120

Die Einpflege wird auf den sauberen und ausgehärteten Industrieboden gleichmässig dünn aufgetragen. Materialauftrag mittels vorbefeuchteten Wischmop (Microfaser) oder maschinell im High-Speed-Verfahren. Boden ausreichend trocknen lassen – ca. 20 – 30 Minuten.

Der zweite Auftrag erfolgt quer zum vorigen Arbeitsgang. Die Trockenzeiten zwischen den Arbeitsgängen müssen unbedingt eingehalten werden. Je nach erwarteter Belastung können mehrere Arbeitsgänge notwendig sein.

Für hochglänzende Oberflächen:
StoDivers P 105 verwenden

Für matte Oberflächen:
StoDivers P 120 verwenden.

Verbrauch: ca. 30 – 50 ml/m² pro Arbeitsgang

Hinweis

Nicht geeignet für mechanisch hoch belastete Flächen.

Bei der Verarbeitung von wässrigen Beschichtungssystemen ist für ausreichenden Luftwechsel zu sorgen. Zugluft sollte jedoch vermieden werden. Unterschiedlicher Materialauftrag, zu hohe Luftfeuchtigkeit und zu niedrige Temperaturen (< + 12 °C) können zu optischen Beeinträchtigungen führen.

Je nach Chemikalienexposition können Verfärbungen auftreten, die jedoch die technische Funktion der Beschichtung nicht beeinträchtigen.

Die Schichtdicke bei Versiegelungen ist in der Regel < 0,5 mm und verringert sich infolge mechanischer Nutzung. Dies ist im Hinblick auf die gewünschte Nutzungsdauer zu berücksichtigen.

Trotz hoher Vergilbungsstabilität ist mit einer Farbtonveränderung infolge UV-Belastung zu rechnen.

StoPox WL 100 transparent hat keine rissüberbrückenden Eigenschaften.

Rollenansätze bei der Versiegelung sind aufgrund der manuellen Applikation nicht gänzlich auszuschliessen.

Es gelten unsere allg. Verarbeitungshinweise für Bodenbeschichtungen.

Reinigung der Arbeitsgeräte

Werkzeuge und Arbeitsgeräte können mit Wasser oder ggf. mit StoDivers Xylac gereinigt werden. Abgebundenes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

Lieferform

StoPox WL 100 transparent wird in auf das Mischungsverhältnis (A/B) abgestimmter Einheit geliefert.

8 kg Set Gebinde

Lagerung

Trocken und frostfrei lagern; direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Lagerdauer

Die beste Qualität im Originalgebinde wird bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden.
Erläuterung der Chargen-Nr.:
Ziffer 1 = Endziffer des Jahres,
Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche
Beispiel: Chargennr.: 8450013223 =
Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2018

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EU-Richtlinie kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein Sicherheitsdatenblatt. Warnung auf den Gebinde-Etiketten und Sicherheitsdatenblatt beachten. Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter www.stoag.ch.

GISCODE: RE01

Technische Daten ¹⁾ - StoPox WL 100 transparent			
Mischungsverhältnis (A : B)	100 : 33,3	Gew. Teile	
Dichte (Mischung bei 23 °C) EN ISO 3219	1.03 – 1.09	g/cm ³	
Viskosität (Mischung bei 23 °C)	1.700 – 2.600	mPas	
Verarbeitung			
Verarbeitungstemperatur	12 - 30	°C	
rel. Luftfeuchte	bei 12 °C	max. 75	%
	bei 30 °C	max. 85	%
Verarbeitungszeit	bei 12 °C	ca. 60	Minuten
	bei 20 °C	ca. 45	Minuten
	bei 30 °C	ca. 30	Minuten
Überarbeitungszeit	bei 10 °C	ca. 24	Stunden
	bei 20 °C	ca. 16	Stunden
	bei 30 °C	ca. 12	Stunden
Anforderungen an den Untergrund			
Temperatur	> 12 °C	3 K über Taupunkt	
Restfeuchte (zementgebundener Untergrund)	< 4	Gew.% (CM)	
Haftzugfestigkeit	im Mittel	1.5	N/mm ²
	KEW	1.0	N/mm ²
Bauphysikalische Daten (ausgehärtet)			
Haftzugfestigkeit (28 Tage)	EN 1542	> 2,0	mPa
Abriebwiderstand Taber-Gerät CS 10/1000 U/1000 g	EN ISO 5470-1	ca. 12	mg
Wasserdampfdurchlässigkeitsklasse	EN ISO 7783	Klasse II	mittel
Klassifizierung nach DIN EN 1504-2			

¹⁾ Alle Technische Daten sind Nährungswerte und wurden, falls nicht anders angegeben, bei Normklima 23 °C, 50% rel. Luftfeuchte ermittelt. Aufgrund natürlicher Rohstoffschwankungen kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen, ohne Beeinträchtigung der Produkteignung.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszweckes bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Sto AG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen Sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

13. Februar 2017

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblattes verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet unter www.stoag.ch abrufbar.

Sto AG
Südstrasse 14
8172 Niederglatt
Telefon 044 851 53 53
Telefax 044 851 53 00